

Spielmannszugs Ostenfelde

Thorsten Zywiets legt Vorsitz in jüngere Hände

Ostenfelde (dis). Ehre, wem Ehre gebührt: Thorsten Zywiets ist am Freitagabend von den Mitgliedern des Spielmannszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr mehrmals mit lang anhaltendem Applaus bedacht worden. Wie angekündigt beendete er seine mehr als zwei Jahrzehnte dauernde Vorstandsarbeit. Zu seiner Nachfolgerin wählten die Mitglieder bei der Generalversammlung im Hotel Kröger Dirigentin Julia Derichs.

Der Wunsch von Zywiets, die Zukunft des Spielmannszugs in jüngere Hände zu legen, hat sich damit erfüllt. Neue Impulse und neue Ideen würden nun sicherlich die Zukunft des Spielmannszugs prägen, sagte er. Von einem Abschied wollte Zywiets aber nicht reden. „Ich für meine Person bin ja nicht weg, sondern trete in die Reihen der Mitglieder zurück und stehe weiterhin als Musiker zur Verfügung“, betonte er in seinem Bericht als Zugführer. Darüber hinaus werde er sich in seiner Funktion als Bundes- und Landesstabführer weiter für die Feuerwehrmusik einsetzen.

Das, was die Feuerwehr ausmacht, dafür steht für Zywiets die Einsatzabteilung vorn an. Dass diesem Ehrenamt Respekt und Wertschätzung entgegengebracht werden müsse, sollte jedem klar sein, sagte er. Doch die Einsatzabteilung allein bilde nicht die Feuerwehr. Auch die

Feuerwehrmusik gehöre zur großen Feuerwehrfamilie dazu. Schwerpunkte lägen auf der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie auf der Repräsentation der Feuerwehr und der Stadt im Rahmen der Dienstmusik, erklärte Zywiets und richtete einen Appell an die Führungskräfte und Verantwortlichen, Entscheidungen zu treffen, die überlegt, differenziert und die Aufgaben der gesamten Feuerwehr berücksichtigten.

Aus Sicht des Stellvertretenden Bürgermeisters Michael Topmüller hat Thorsten Zywiets „hervorragende Arbeit“ geleistet. Musik sei wichtig, und Zywiets habe gegenüber den Mitgliedern den richtigen Ton angegeben. Der Stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Jürgen Peitz, bedankte sich bei Zywiets für die gute Zusammenarbeit mit Julia Derichs. Die besondere Verbindung zu den Bürgerschützen Ostenfelde sowie zum Löschzug Ostenfelde hoben Markus Scharmann, Oberst der Bürgerschützen, sowie der Einheitsleiter des Löschzugs, Ralf Austermann, hervor.

Für die Ehrenmitglieder, die den Spielmannszug „a-da-zumal“ aus ehemaligen aktiven Mitgliedern gründeten, sprach Josef Schroer. Sie würden sich darauf freuen, beim Schützenfest zu spielen, sagte Schroer, der dem Vorstand dankte und Thorsten Zywiets ein Präsent überreichte.



Nach mehr als zwei Jahrzehnten hat sich Thorsten Zywiets aus dem Vorstand des Spielmannszugs Ostenfelde verabschiedet. Im Namen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände erhielt er die Dirigentenschnalle in Gold. Auch zahlreiche weitere Mitglieder wurden bei der Generalversammlung des Spielmannszugs geehrt. Fotos: Schomakers



Bilden den neuen Vorstand des Spielmannszugs Ostenfelde: (v. l.) Hendrik Schürmann, Andrea Gröne, Mareike Mentrup, Jule Zywiets, Birgit Zywiets, Niklas Richter und Julia Derichs.



Während Thorsten Zywiets (l.) seine Freistellungs-urkunde erhielt, bekam Julia Derichs ihre Ernennungs-urkunde zur Einheitsleiterin vom Stellvertretenden Leiter der Feuerwehr, Jürgen Peitz.

Zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue geehrt

Ostenfelde (dis). Mit der Verabschiedung von Thorsten Zywiets aus dem Vorstand ist für die Stellvertretende Vorsitzende Andrea Gröne eine Ära zu Ende gegangen. Seit 38 Jahren sei er im Spielmannszug aktiv, seit 1995 ununterbrochen im Vorstand und seit 2006 Vorsitzender. Alle hätten von Zywiets' Tätigkeit als Dozent bei den Lehrgängen der Feu-

erwehrmusik in NRW profitiert, sagte Gröne und überreichte Zywiets im Namen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände eine Urkunde und die Dirigentenschnalle in Gold. Eine Verdienstmedaille in Gold für 25 Jahre Vorstandsarbeit erhielt zudem Birgit Zywiets, und zusätzlich wie ihr Ehemann Thorsten viel Applaus von den Mitgliedern.

Für langjährige Treue zum Spielmannszug wurden ferner geehrt:

- Für 5 Jahre: Fiona Aschoff, Kim Kerssenbrock, Sophia Roer, Leni Besselmann, Mia Levejo-hann und Leonie Splietker.
- Für 10 Jahre: Jule Zywiets.
- Für 20 Jahre: Thomas Barton.
- Für 25 Jahre: Elke Gehling, Bernd Knepper, Julia Schemmel,

Andrea Gröne und Mareike Mentrup.

Ida Freye, Janus Reitkamp und Timo Zywiets wurden zu Oberfeuerwehrmusikern befördert, und den neuen Vorstand bilden Julia Derichs (Vorsitzende), Andrea Gröne (Stellvertretende Vorsitzende), Birgit Zywiets (Schriftführerin), Mareike Mentrup (Kassiererin), Jule Zywiets (Jugend-

sprecherin), Laura Flaßkamp, Hendrik Schürmann und Niklas Richter (alle Beisitzer).

Neue Mitglieder des Spielmannszugs Ostenfelde sind Maïke Empting, Greta Wedepohl, Luisa Uekötter, Nele Franze, Lara Franze, Nele Baumhöver, Jana Reiermann, Jakob Evermann, Lutz Kröger, Mick Kemper, Lucas Bielefeld und Hannes Averbek.

Palmsonntag

Gottesdienst für Familien

Ennigerloh (gl). Am Palmsonntag, 10. April, sind Familien mit ihren Kindern zum Familiengottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wird ab 11 Uhr draußen vor dem Jakobushaus in Ennigerloh gefeiert und musikalisch von der Trompetengruppe begleitet.

Das Palmstockbasteln findet am Freitag, 8. April, von 15 bis 16.30 Uhr im Jakobushaus statt. Die Materialien können auch zum Basteln zuhause abgeholt werden.

Glückwunsch

□ Dorothea und Konstantin Schefer aus Ennigerloh feiern heute ihre Goldhochzeit.

KLJB Ostenfelde



Neuen Vorstand gewählt

Ostenfelde (gl). Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Ostenfelde hat bei ihrer Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Die ersten Ansprechpartner sind einem Bericht zufolge nun Jan Horstmann und Theresa Lückemeier. Das Bild

zeigt den neuen Vorstand mit Jan Horstmann, Theresa Lückemeier, Christoph Freye, Fabian Lakenbrink, Robin Hagemense, Justin Splietker, Lena Averbek, Paul Timmerherm, Lisa Liekenbrock, Tim Liekenbrock, Ilka Reuter und Leander Kampmann.

Anmelden

Kolpingsfamilie lädt zu Fahrradtour ein

Ennigerloh (gl). Die Kolpingsfamilie Ennigerloh lädt zur Radtour ein. Diese führt der Ankündigung der Verantwortlichen zufolge am Wochenende des 25. und des 26. Juni nach Lüdinghausen. Eingeladen sind Mitglieder sowie weitere Interessierte.

Abfahrt ist am Samstag, 25. Juni, um 9 Uhr am Marktplatz Ennigerloh. Auf der rund 65 Kilometer langen Strecke seien nur wenige Steigungen. Deshalb sei die Tour auch für nicht so geübte Radfahrer möglich. Darüber hinaus teilen die Organisatoren mit, dass bei der Radtour kein Begleitfahrzeug für Gepäck und Proviant mehr mitfahren werde, da die Teilnehmer fast ausschließlich mit dem E-Bike führen. Unterwegs würden aber Ess- und

Trinkpausen eingelegt. Übernachtet werde je nach Wunsch in Doppel- beziehungsweise Einzelzimmern im Hotel Steverstrand in Lüdinghausen.

Die Rückfahrt beginnt am Sonntag, 26. Juni, nach dem Frühstück. Geplant ist, dass die Gruppe am frühen Sonntagabend wieder in Ennigerloh ankommt. Laut Mitteilung haben sich bereits mehrere Personen für die Radtour angemeldet. Insgesamt können 20 bis 25 Radfahrerinnen und -fahrer teilnehmen.

Die Organisatoren freuen sich ihrer Mitteilung zufolge über viele weitere Anmeldungen. Diese werden bis zum 27. April von Josef und Hannelore Rampelmann unter ☎ 02524/1442 entgegengenommen.

Jahreshauptversammlung

Bürgerschützen wollen wieder ihr Fest feiern „wie vorher“

Ostenfelde (bjo). „Wir wollen unser Schützenfest feiern wie vorher. Ein Risiko ist da, es wird ein Kraftakt. Aber wenn alle mitziehen, dann wird das klappen.“ Die Vorfreude auf das Schützenfest im Juli nach der Corona-Zwangs-pause ist Mark Wehling, dem Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins Ostenfelde, bei der Mitgliederversammlung am Samstagabend in der Halle des Reit- und Fahrvereins Vornholz anzumerken gewesen. Ebenso den anwesenden Mitgliedern, die Wehlings Ankündigung mit großer Zustimmung quittierten.

Über Zustimmung konnten sich auch Burgist Wellerdiek, Anna Woehrlin und Verena Hauffen freuen. Alle drei wurden einstimmig als

Beisitzerinnen in ihren Ämtern bestätigt beziehungsweise neu in den Vorstand gewählt. Ebenso einstimmig fiel die Wahl von Rudolf Splietker aus, der im kommenden Jahr die Kasse zusammen mit Tim Günnewig prüfen wird. Aus dem Schützenvorstand verabschiedet wurden Uli Tigges, Antonius Wiese und Heinz-Bernd Schmerling (kl. Bild). Schmerling, der auf 25 Vorstands-jahre zurückblicken kann, sicherte zu, sich künftig beim Schützenfest-Früh-schoppen um die Betreuung der Ehrengäste kümmern zu wollen.



Zuvor hatten die Schützen auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt. Die Mitgliederzahl sei von 903 auf 892 leicht gesunken, bilanzierte Mark Wehling. Er betonte aber: „Wir hatten sehr wenige Austritte zu verzeichnen. Das zeigt die Treue zum Verein.“ Wehling hoffe, dass die Mitgliederzahl wieder steige, wenn wieder Schützenfest gefeiert werde. Schriftführer Manfred Rose konnte pandemiebedingt nur an wenige Veranstaltungen erinnern. Der Bericht von Kassierer Niklas Böcker fiel ausgesprochen positiv aus. Der Jahresüberschuss aus 2021 sei eine gute Rücklage für das Fest in diesem Jahr, bei dem man mit stark erhöhten Kosten rechne, sagte Böcker.



In der Halle des Reit- und Fahrvereins Vornholz haben die Bürgerschützen Ostenfelde ihre Jahreshauptversammlung veranstaltet. Die Vorfreude auf das kommende Schützenfest im Juli nach der Corona-Zwangs-pause ist groß. Das Bild zeigt den Vorstand. Fotos: Baumjohann

Etliche Baumaßnahmen abgeschlossen

Ostenfelde (bjo). Zum Abschluss der Versammlung hat Mark Wehling über Baumaßnahmen berichtet. Er dankte allen Schützen, die dazu beigetragen hatten, dass der Schützenplatz nun über einen Stromanschluss

verfügt. Auch sei die Sanierung der Schießanlage abgeschlossen und der Bau des Karnevalswagens auf einem guten Weg. Erle-digt seien zudem der Hecken-schnitt am Festplatz und die Installation von LED-Lampen.

Für die Bürgerschützen hatte der Tag mit der Winterwanderung des Vereins begonnen. Da die Versammlung am eigentlich vorgesehenen Termin im Januar hatte ausfallen müssen, wurden beide Veranstaltungen zusammengelegt.

Wassermühle

Inklusionschor probt heute

Enniger (gl). Der Inklusionschor Enniger probt heute, Montag, in der Wassermühle des Wohnheims St. Marien am Voßbach. Gepröbt wird für zwei Auftritte, die laut Mitteilung in Kürze anstehen.

Termine & Service

Ennigerloh

Montag, 4. April 2022

Aufgrund der Corona-virus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr unter ☎ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten: Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, erreichbar unter ☎ 116117.

Olympiabad: 6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Friedhofservwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann wegen der derzeitigen Situation nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an die Adresse buergerservice@ennigerloh.de. Zudem können im Bürgerportal unter www.stadt-ennigerloh.de Termine vereinbart werden.

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Norman Gebauer im Service-Center des Unternehmens in Ennigerloh geöffnet.

KFD St. Mauritius Enniger: 8.30 Uhr Walking und Nordic Walking ab Junker-Voß-Straße; 15.30 Uhr Tanzen in der Gruppe im Mauritiusheim.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Bußmanns-Hansa-Apotheke, Ostbredenstraße 79 in Ahlen, ☎ 02382/7043171.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Drobs-Mobil: 14.30 bis 16.30 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzi-Schule.

Grün-Weiß Westkirchen: 17 Uhr Fußball G-Jugend; 18.30 Uhr Sportgruppen Männer; 20 Uhr Turnen und Gymnastik Frauen, alles in der Turnhalle.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.